

Frau Landeshauptmann-Stv.ⁱⁿ
Mag.^a Christine Haberlander
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

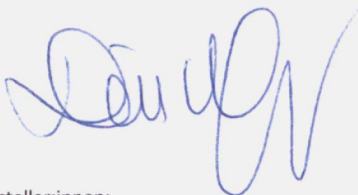
Linz, am 15. Februar 2024

Schriftliche Anfrage der Landtagsabgeordneten Doris MARGREITER und der Klubvorsitzenden LABg. Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. an Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine HABERLANDER betreffend Hintergründe des steigenden sonderpädagogischen Förderbedarfs in Oberösterreich

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Ihre jüngste Anfragebeantwortung zum sonderpädagogischen Förderbedarf hat aufgezeigt, dass dieser an den Pflichtschulen im Land seit dem letzten Schuljahr um 310 Fälle angestiegen ist. In diesem Zusammenhang richten wir folgende Fragen an Sie:

1. Was sind die Diagnosen der Kinder, welche seit dem Schuljahr 2019/20 sonderpädagogische Förderung zuerkannt bekamen (bitte um anonymisierte Darstellung nach Schuljahr, Schultyp und jeweiliger Anzahl einer Diagnose)?
2. Welche Form der sonderpädagogischen Förderung wurde wie vielen betroffenen Schüler:innen je Schultyp und Diagnose in den Schuljahren seit 2019/20 zuerkannt?
3. Wie viele Anträge auf welche sonderpädagogische Förderung wurden in den Schuljahren seit 2019/20 jeweils pro Schultyp und Schuljahr entweder von den Eltern oder den Schulen gestellt und wie viele davon jeweils abgelehnt (bitte um anonymisierte Darstellung in absoluten Zahlen und Prozentsätzen nach Diagnose der Kinder)?
4. Worauf ist der abermalige Anstieg des sonderpädagogischen Förderbedarfs um 310 Schüler:innen vom Schuljahr 2022/23 auf das Schuljahr 2023/24 zurückzuführen?
5. Gibt es Prognosen, wie sich die Anzahl der Schüler:innen, welche sonderpädagogische Förderung brauchen, in den kommenden Jahren je Schultyp, Art der Förderung und Diagnose bis 2030 entwickeln wird?



Mit freundlichen Grüßen

